

FORTBILDUNG

2016 & 2017
IN MÜNSTER

„...denn was dir nicht gegeben wurde, das musst du selber werden “

(Paul Ferrini)

Seminarort:

Praxis Anna Frank
Hammer Straße 101
48153 Münster

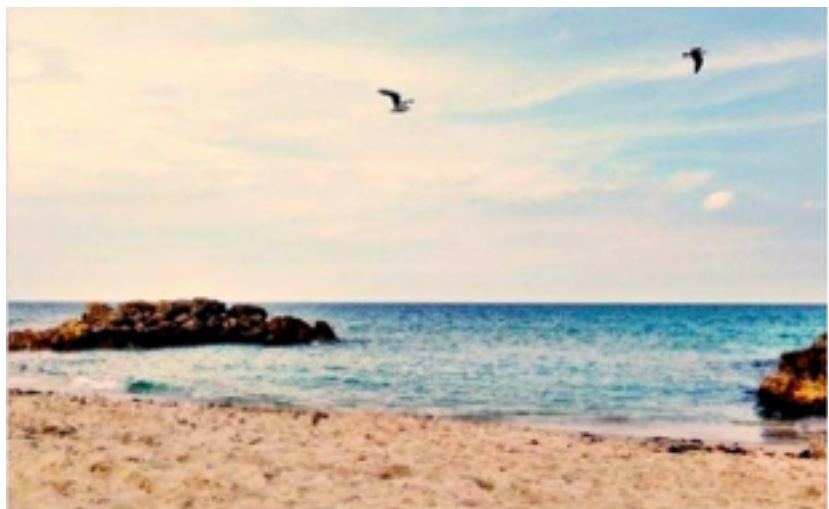
mail@anna-frank.com
www.anna-frank.com

Termine 2016

12./13. März 2016
23./24. April 2016
28./29. Mai 2016
25./26. Juni 2016
16./17. Juli 2016
27./28. August 2016
24./25. September 2016
29./30. Oktober 2016
26./27. November 2016
17./18. Dezember 2016

Termine 2017

28./29. Januar 2017
25./26. Februar 2017



Grundlagen der Familien- und Systemaufstellung von der klassischen Form bis zu aktuellen Aufstellungsformaten

in Theorie & Praxis

Ausbildungsziel:

Die Teilnehmer sollen während des Jahrestrainings in die Lage versetzt werden, ein Familien- oder Organisationsgefüge im systemischen Sinne zu verstehen und daraus Informationen erhalten zu können, die dem Erfassen der Situation und deren guter Lösung dienlich sind. Diese sollen mithilfe von Systemaufstellungen in Gruppen oder im Einzelsetting sinnvoll sichtbar gemacht und dargestellt werden können.

Grundlage sind neben Theorie und Praxis die ethische Haltung von Achtung und Würde im menschlichen Zusammensein und Lebensräumen (Natur und Tiere).

Leitung:

Anna Frank,
Heilpraktikerin (Psychotherapie)
Münster,
Systemaufstellerin seit 1999

&

Christian Ollefs,
Heilpraktiker
Wuppertal,
Systemaufsteller seit 1995

*Jenseits von richtig und falsch
liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.*
(Rumi)

Die Arbeit soll sinnvoll in die jeweilige berufliche Praxis integriert werden können.

Auswahl inhaltlicher Schwerpunkte:

- Grundlagen systemischen Denkens
- Selbsterfahrung und Klärung im eigenen Beziehungssystem und eigenen Lebensthemen
- Fallbeispiele aus der eigenen Praxis und Einübung der phänomenologischen Haltung
- Das Familiensystem und andere Systeme in der Theorie
- Hilfreiche Ordnungen und Dynamiken des Systems bezüglich Schwangerschaft, Geburt, Kindheit, Paarbeziehungen, Elternschaft usw.
- Scham, Schuld und Angst
- Methodische Vorgehensweise in Gruppe und Einzelsetting
- verschiedene Aufstellungsformate

Zielgruppe:

Eingeladen sind Teilnehmer aus psycho-sozialen und medizinisch-therapeutischen Berufen wie z.B. Heilpraktiker, Therapeuten, Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger, Rechtsanwälte, Lehrer, KindergärtnerInnen, ErzieherInnen, Pfarrer, Sozialarbeiter, Coaches, Mediatoren usw.

Teilnahmevoraussetzung

Willkommen sind Menschen mit psychischer Stabilität, Bereitschaft zu Selbsterfahrung mit der Möglichkeit, den eigenen familiären Hintergrund wie auch eigene persönliche Entwicklungsschritte zu klären.

Wir erwarten von den Teilnehmern auch selbstständiges Erarbeiten der umfangreichen Themata der Systemaufstellungen und ihrer vielschichtigen hintergründigen Dynamiken, um einen erfolgreichen Training absolvieren zu

können, damit man letztendlich verantwortungsvoll und aufrichtig diese Arbeit anwenden kann.

Das Lernen ist ein nie endender Prozess, man muss aber auch bereit dazu sein, dann ist es eine Freude und eine nie versiegende Quelle.

Struktur und Ablauf:

Die Fortbildung findet statt an 12 Wochenenden, jeweils Samstag und Sonntag von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Sie umfasst 24 Ausbildungstage mit 7 1/2 Stunden, zertifizierten 240 Unterrichtseinheiten.

Übersicht - Aufbau des Seminars

- 1) Ordnungsmuster und Dynamiken in Familien
- 2) Autonomie und Bindung
- 3) Trauma, Symbiose und Autonomie
- 4) Liebe und Paarbeziehung
- 5) Der Körper als Resonanzfeld in der Aufstellungsarbeit
- 6) Praktische Aspekte der Aufstellungsarbeit im Einzelsetting
- 7) Klassisches und bewegtes Aufstellen
- 8) Methodik
- 9) Verschiedene Aufstellungsformate

Die Fortbildung beinhaltet schwerpunktmäßig praxisorientierte Theorie und Methodik, Selbsterfahrung und Übungen sowie Beobachtung und Reflexion der praktischen Arbeit mit Klienten.

Die Teilnahme als Stellvertreter außerhalb der Fortbildung an unseren Seminaren und an Seminaren von Kollegen ist erwünscht im Sinne einer vertieften Erfahrung und Beobachtung.

Fortbildungsbegleitend empfehlen wir das Nacharbeiten und Vertiefen der Themen in Kleingruppen.

Aufbau des Seminars

1. Ordnungsmuster und Dynamiken in Familien

- Gegenwartsfamilie, Herkunftsfamilie und Familiengewissen
- Eltern und Kinder / Geschwisterfolge
- Zugehörigkeit, Bindung, Rangfolge und Dynamiken
- Ausgleich von Geben und Nehmen
- Bedeutung des Familiengewissens
- Systemische Verstrickung und Lösung
- Patchwork-Familie
- Wirkungen von Tod und Abtreibung

2. Autonomie und Bindung

- Schwangerschaft, Geburt und Kindheit
- Frühe Bindungsstörungen
- Traumata bei Zeugung, Schwangerschaft und Geburtsprozess

3. Trauma, Symbiose und Autonomie

- verschiedener Modelle (z.B. Franz Ruppert, R. Langlotz, Dami Charf)
- Täter-Opfer-Dynamik

4. Liebe und Paarbeziehung

- Das Männliche und das Weibliche
- Geben und Nehmen in der Paarbeziehung
- Die Bindung an die Herkunftsfamilie
- Einflüsse früherer Partnerschaften
- Autonomie und Bindung in Partnerschaften
- Familiensystem, Paarsystem, Kindersystem

Kosten

Die Kosten der Fortbildung betragen insgesamt Euro 3960,- inkl. 19 % Mehrwertsteuer und umfassen 240 Unterrichtseinheiten verteilt auf 12 Wochenenden.

Pro Fortbildungsseminar Euro 330,00 inkl. 19 % Mehrwertsteuer.

Die Kursgebühr ist entweder insgesamt oder monatlich jeweils 3 Wochen vor Beginn des Seminars zu zahlen.

Kontodaten

Anna Frank
Volksbank Ascheberg-Herbern

IBAN: DE 48 400 696 01 00 17
016 510

BIC: GENODEM1CAN

„Wer nicht sündigt, bleibt ein Kind“

(Bert Hellinger)

5. Der Körper als Resonanzfeld in der Aufstellungsarbeit

- Sensibilisierung, Verständnis, Vertiefung, Einübung der Wahrnehmung des Körpers in Aufstellungen
- Theorie nach Rupert Sheldrake
- Spiegelneuronen

6. Praktische Aspekte der Aufstellungsarbeit im Einzelsetting

- Arbeit mit Figuren
- Arbeit mit Bodenankern
- Arbeit mit imaginativen Verfahren / mentaler Ansatz Arbeit mit unmittelbarer Repräsentation im Interview

7. Klassisches und bewegtes Aufstellen

- Aktives Handeln (Interventionen) und Geführtsein in Aufstellungen
- Lösungsorientierung und Absichtslosigkeit
- Der Verzicht des Helfens
- Möglichkeiten und Grenzen der Aufstellungsmethode

8. Methodik

- Erstinterview und Zielformulierung
- Genogramm
- Kontakt aufnehmen
- Verbindung mit der Lösungsenergie (Lösungssätze)
- Leiten und geleitet werden

9. Verschiedene Aufstellungsformate, z.B.

- LIP (Lebens-Integrationsprozess-Aufstellung) W. Nelles
- LAP-moves (LebensAspektProzess-moves) (Frank / Ollefs)
- Aufstellung des Anliegens (nach Franz Ruppert)
- Aufstellung zu verschiedenen Themen: Symptome, Krankheit, Geld, Beruf, Täter-Opfer, Macht, Länder, Orte, Häuser, Tiere ...Natur, Plätze, ethnische Konflikte
- Organisationsaufstellungen

Leitung



Christian Ollefs

- Initiatische Therapie nach Karlfried Graf Dürkheim 1979/80, Stolzenhof, Jagsthausen
- 3-jährige Ausbildung zum Heilpraktiker von 1980-83 (Josef-Angerer-Schule, München)
- 2-jährige Ausbildung für Systemaufstellung am Taunusinstitut/Bad Homburg
- Systemaufstellungen bei Johannes Schmidt/Hamburg (über drei Jahre)
- 1-jährige Systemaufstellungsfortbildung am Bert-Hellinger-Institut Berlin
- Ausbildung in 'Systemaufstellung und Traumatherapie' bei Johannes Schmidt (Aptitude-Academy, bad Wiessee)
- Fortbildung Prozessorientierte Therapie
- Traumarbeit nach .G. Jung
- Systemaufstellungsfortbildungen am Wieslocher Institut f. Syst.Lösungen
- Institut für Systemaufst., Würzburg, Dr. Albercht Mahr
- Lösungsorientierte Kurzzeittherapie nach Steve de Shazer, Sparrer und Prof.V. von Kibed
- EFT-Ausbildung bei Maya de Vries, Köln
- Matrix-Anwendungen bei Dr.Richard Bartlett

„... eigentlich bin ich ja ganz anders - ich komme nur so selten dazu.“

(Karl Valentin)

„Wenn das Bewusstsein sich verändert, gibt die Wirklichkeit nach.“

(unbekannt)

- Quantum Entrainment bei Frank Kinslow
- DFR-Ausbildung bei Clif Sanderson
- Homöopathische Fortbildungen seit 1980 bei Adolf Vögeli, Jan Scholten, Massimo Mangialavori, R. Sankaran, Sehgal-Brothers u.v.a. mehr, Prozessorientierte Homöopathie

Leitung



Anna Frank

Sprach- und Sozialwissenschaftlerin, Systemische Therapie Heilpraktikerin (Psychotherapie) und Coach.

- Reiki (Meister-Einweihung) 1994, 1994-2000 Leitung von Reiki-Seminaren
- Atemtherapie und Mentaltraining (Bernd Schröder, Berlin, 1993-1996)
- Rückführung und Clearings bei Rhea Powers 1995
- Phänomenologisch-systemische Psychotherapie und systemische Familienaufstellung (1999/2001) im Taunus-Institut Bad Homburg
- Familien- und Paartherapie (IST Köln, 2002/2003)

„Sei Du selbst die Veränderung,
die Du Dir wünschst für diese
Welt“

(Mahatma Ghandi)

Kontakt details

Anna Frank

Hegemerstr. 13
59387 Ascheberg

02593 - 95 700 73
0173 - 670 3054
mail@anna-frank.com
www.anna-frank.com

Christian Ollefs

Friedrich-Ebert-Str. 10
42013 Wuppertal

0202 - 882 61
christian-ollefs@t-online.de

- Energiearbeit - Bioenergetische Meditation (Viktor Philippi, 2004)
- The Reconnection (Dr. Eric Pearls, 2005)
- The Journey (Brandon Bays, 2006)
- Schamanische Energiearbeit (Martin Brune 2007/2008)
- Geistesheilerausbildung bei Malcolm Southwood 2008-2010 in Basel
- Quantum Entrainment (Frank Kinslow, 2010)
- Light-Grids (Damien Wynne, 2012)
- Traumatherapie nach Prof. Dr. Franz Ruppert (2014/15)

Anmeldung

Verbindliche schriftliche Anmeldung bis 09. Februar 2016 an folgende Adresse: Anna Frank, Hegemerstr. 13, 59387 Ascheberg.

Die Anmeldung ist rechtsverbindlich mit Überweisung des Gesamtbetrages für die Ausbildung auf das folgende Konto:

Anna Frank, Volksbank Ascheberg-Herbern
IBAN DE 48 400 696 01 00 17 016 510
BIC: GENODEM1CAN

oder mit der Überweisung der ersten beiden Monatsraten (bei monatlicher Ratenzahlung nach Rücksprache).

Gern stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.
Christian Ollefs Tel. 0202 - 882 61 oder christian-ollefs@t-online.de
Anna Frank Tel. 0173 - 670 3054 oder mail@anna-frank.com

Wir freuen uns auf Sie

Anna Frank & Christian Ollefs